

# Einleitung

Diese zweite Auflage wurde von mir umfassend überarbeitet. Hierbei lag der Fokus darauf, Anregungen und Kritik zur ersten Auflage einfließen zu lassen. Daneben galt es natürlich, die Vorgehensweise auf die aktuelle Photoshop-Version CS5 anzupassen, soweit dies für die Porträtretusche relevant ist.

Geblichen ist mein Ziel, Ihnen ein Arbeitsmittel an die Hand zu geben, das Sie bei der täglichen Retusche von Porträts begleitet. Ein Arbeitsmittel, welches nicht ein Sammelsurium aus Klickanleitung ist, sondern Ihnen fundierte, tiefer gehende Informationen liefert. Wie bereits in der ersten Auflage wird der Begriff Porträt in seiner Ganzheitlichkeit behandelt. Dementsprechend verwendete ich sehr unterschiedliche Porträtaufnahmen in diesem Buch, angefangen beim Brustbild über das Kopfbild bis hin zur Ganztaufnahme.

Zu einer erfolgreichen und überzeugenden Porträtretusche gehören neben dem Beherrschen der Photoshop-Werkzeuge auch Kenntnisse über deren Funktionsweise, die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten, den richtigen Arbeitsablauf und auch das Wissen um das digitale Bild im Allgemeinen

Stellen Sie sich vor, Sie lernen eine neue Sprache und dafür hunderte von Vokabeln. Diese können Sie auch rezitieren, lernen jedoch nie ihre eigenständige Anwendung. In diesem Fall werden Sie auch nach Jahren des Lernens die Sprache nicht beherrschen. Wenn Sie nach diesem Prinzip Photoshop lernen, werden Sie mit der Zeit zwar eine Reihe von Techniken beherrschen, aber nie in der Lage sein, eigene Wege zu beschreiten oder Techniken selbständig zu kombinieren. Versuchen Sie daher, die Arbeitsweise von Photoshop zu verstehen und nicht nur einen Workshop nach dem anderen nachzuklicken.

Ebenfalls von Vorteil für den Lernprozess ist die Verwendung von eigenem Bildmaterial, da die eine oder andere Technik dann ganz andere Parameter benötigt als bei den gezeigten Beispielbildern. Auch zeigt meine Erfahrung aus Seminaren und Lehrgängen, dass die Motivation der Teilnehmer mit eigenem Bildmaterial wesentlich höher ist, als wenn ich Material verteile und an einem Bild alles vorklicke und die Teilnehmer einfach nachklicken. Aus diesem Grund bitte ich die Teilnehmer immer im Vorfeld, eigenes Bildmaterial mitzubringen. Zugeben, manchmal gibt es Themen, bei denen auch ich Bildmaterial verteile, ich versuche dies aber wirklich auf ein Minimum zu beschränken.

Für die eigentliche Porträtretusche gilt: Beachten Sie unbedingt den späteren Verwendungszweck. Das Bild für das Familienalbum wird anders

retuschiert als Aufnahmen für die Firmenwebseite oder das Magazincover. Setzen Sie sich daher mit der Persönlichkeit der abgebildeten Person, ihren Wünschen und dem Verwendungszweck auseinander.

## **Bildmaterial**

Einen Teil des Bildmaterials, welches in dem Buch verwendet wird, können Sie auf der Webseite des dpunkt.verlages unter [www.dpunkt.de/retuschez](http://www.dpunkt.de/retuschez) herunterladen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur ein Teil dort angeboten werden kann, da nicht alle abgebildeten Personen die Erlaubnis zur Veröffentlichung im Web gegeben haben. Umso mehr freue ich mich, dass es trotzdem möglich war, die Bilder in diesem Buch verwenden zu dürfen. Den Retuscheworkflow können Sie ebenfalls separat als PDF-Datei herunterladen.

## **Was es noch zu sagen gibt**

Auch wenn das Buch auf der Basis von Photoshop CS5 geschrieben wurde, habe ich versucht, viele Vorgehensweisen versionsübergreifend zu gestalten. Wenn Sie mit diesem Buch arbeiten, bereits Vorkenntnisse haben oder parallel andere Werke zu Rate ziehen, werden Sie feststellen, dass bei mir einige Dinge erwähnt werden, die in anderen Büchern nicht oder nicht so ausführlich behandelt sind. Umgekehrt werden Sie natürlich in anderen Büchern Dinge entdecken, die bei mir nicht behandelt werden – und das ist auch gut so. Jedes Buch setzt seinen Schwerpunkt, und ein so umfassendes Programm wie Photoshop kann nicht in allen Facetten in einem Buch abgedeckt werden.

Ich hoffe, dass Ihnen dieses Buch nicht nur als Lerngrundlage dient, sondern Sie auch zum Experimentieren und Forsuchen mit Photoshop anregt und Sie die für sich besten Vorgehensweisen entdecken – möglicherweise auch andere, als hier vorgestellt. Sofern Sie mir etwas zu dem Buch mitteilen möchten, Ihnen etwas überhaupt nicht oder besonders gut gefällt, würde ich mich über eine *Zuschrift* an [matthias@matthai.de](mailto:matthias@matthai.de) freuen.

Sofern Sie wie ich Seminare halten oder Unterricht erteilen, wissen Sie, wie viel Aufwand hinter dem Erstellen eines solchen Buches steckt. Ich hoffe, dass Ihnen das Buch Anregungen und Ideen für Ihre eigenen Veranstaltungen liefern kann. Gleichzeitig aber bitte ich Sie darum, meine Arbeit zu respektieren, indem Sie ohne meine Erlaubnis keine Seiten aus dem Buch vervielfältigen und/oder Bilder von der Webseite an Dritte weitergeben. Bitte wenden Sie sich an mich, wenn Sie diesbezüglich Fragen oder Wünsche haben.

## Danksagungen

Auch diese zweite Auflage wäre ohne die Hilfe einer Reihe von Personen nicht möglich gewesen. Um diesen Abschnitt nicht zu lang werden zu lassen, möchte ich mich vor allem bei den im Buch abgebildeten Personen für die Genehmigung zur Veröffentlichung bedanken. Ebenso bei meinen befreundeten Fotografinnen für die Bereitstellung weiteren Bildmaterials.

Wie bereits bei der ersten Auflage musste der dpunkt.verlag und meine Lektorin Frau Lauer ein Höchstmaß an Geduld aufbringen, dafür vielen Dank, ich werde versuchen, mich zu bessern. An Frau Lauer vor allem auch wieder vielen Dank für ihr wachsames Auge und dafür, dass sie eine große Hilfe ist.

Wie immer bei solchen Projekten ist das direkte Umfeld besonders betroffen. Daher an alle, die dies zu spüren bekommen haben, ebenfalls ein dickes Dankeschön. Ganz besonders gilt dies für meine Freundin Ellen, die auch die zweite Auflage tapfer ertragen, wie immer alle Höhen und Tiefen mitgemacht hat und für mich da ist.